

<b>Städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz</b>		<b>Sitzungsprotokoll S-21 Christian Dreyer</b>	
<b>19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019</b>			
<b>Sitzungstag:</b> <b>06.06.2017</b>	<b>Sitzungsbeginn:</b> <b>16.00 Uhr</b>	<b>Sitzungsende:</b> <b>16.45 Uhr</b>	<b>Sitzungsort:</b> Siemenshochhaus, Contrescarpe 72, Raum 107
<b>Teilnehmer / innen: siehe anl. Anwesenheitsliste</b>			
<b>Vorsitz: Herr Dr. Dr. Magnus Buhlert</b>			

Herr Dr. Dr. Buhlert (FDP) eröffnet die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz.

Die Deputation berät über die vorgeschlagene Tagesordnung:

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
TOP 2	Protokoll der Sitzung vom 15.03.2017 Protokoll der Sitzung vom 02.05.2017	
TOP 3	Berichtsbitte CDU Strukturierung der Neonatologie am KBM	S-48-19
TOP 4	Berichtsbitte CDU Neonatologie am KBN	S-47-19
TOP 5	Verschiedenes	

<b>TOP 1</b>	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>
<b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b> Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz beschließt die vorgeschlagene Tagesordnung.	

<b>TOP 2</b>	<b>Protokoll der Sitzung vom 15.03.2017 und vom 02.05.2017</b>
<b>Frau Dr. Kappert-Gonther (Bündnis 90/Die Grünen)</b> bittet zum Protokoll der Sitzung vom 02.05.2017 zu TOP 3 Einsetzung eines Deputationsausschusses (Ferienausschuss) den Beschlusstext um die Namen der jeweils benannten Mitglieder der Fraktionen zu ergänzen: Frau Dehne (SPD), Frau Dr. Kappert-Gonther (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Bensch (CDU), Herr Dr. Dr. Buhlert (FDP) und Herr Schober (DIE LINKE).	
<b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b> Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz stimmt dem Protokoll der Sitzung vom 15.03.2017 und vom 02.05.2017 mit den Änderungen von Frau Dr. Kappert-Gonther zu.	

TOP 3

**Berichtsbitte CDU Strukturierung der Neonatologie am KBM  
(Vorlage S-48-19)**

**Herr Dr. Dr. Buhlert (FDP)** regt an, dass TOP 3 und TOP 4 zusammen debattiert werden.

**Herr Bensch (CDU)** erläutert den Hintergrund der Berichtsbitten zu TOP 3 und TOP 4 und teilt mit, dass er ein schlüssiges Betriebskonzept vermisst. Herr Bensch erkundigt sich, wann das gutachterliche Hygienekonzept für die Neonatologie am KBM vorgelegt wird. Ferner betont Herr Bensch die Wichtigkeit der Zusammenlegung und Zentrierung der Plätze für die Level-1 und Level-2 Kinder am KBM.

**Herr Schober (DIE LINKE)** nimmt Bezug auf den Bericht zu TOP 4 und bittet um Mitteilung, ob bei einer Zusammenlegung der Plätze für Level-1 Kinder am KBM dort auch ausreichend Plätze vorhanden sein werden.

**Herr Dr. Pfeiffer (Gesundheit Nord gGmbH)** erläutert den gegenwärtigen Stand des Auswahlkonzepts und teilt mit, dass derzeit zu dem architektonischen Konzept ein Organisationskonzept erstellt wird. Herr Dr. Pfeiffer führt aus, dass das Organisationskonzept voraussichtlich frühestens zur Deputationssitzung Ende August vorgestellt werden kann. Herr Dr. Pfeiffer betont zudem die Wichtigkeit qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl zu rekrutieren und zu halten und führt ferner aus, dass durch die Zusammenlegung und Zentrierung von Betten an einem Ort Schwankungen in der Belegung besser aufgefangen werden können als in mehreren kleineren Einheiten. Die 24 Betten am KBM betreffen nach Auskunft von Herrn Dr. Pfeiffer den Bereich der Intensivbehandlung – daneben ist geplant, dass es zusätzlich noch etwa 12 Nachsorgebetten geben wird. Weitere Kapazitäten können am KBM ggf. kurzfristig noch durch die bereits bestehende Kinderintensivstation bereit gestellt werden.

**Frau Dr. Kappert-Gonther (Bündnis 90/Die Grünen)** betont, dass im Mittelpunkt der Diskussion stets die Qualität der Versorgung der Kinder steht und die Diskussion nicht von rein wirtschaftlichen Aspekten bestimmt wird.

**Beschluss:**

Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den anliegenden Bericht des Fachressorts vom 18.05.2017 zur Kenntnis.

**TOP 4** | **Berichtsbitte CDU Neonatologie am KBN  
(Vorlage S-47-19)**

**Beschluss:**

Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den anliegenden Bericht des Fachressorts vom 18.05.2017 zur Kenntnis.

**TOP 5** | **Verschiedenes**

- **Herr Saffe (Bündnis 90/Die Grünen)** bittet um eine Besichtigung der Küche des Klinikums Bremen-Mitte.
- **Tischvorlage Teilersatzneubau am Klinikum Bremen-Mitte: Bericht über den Risikobericht IV (Vorlage S-49-19)**

**Herr Bensch (CDU)** erkundigt sich danach, ob der geplante Zeitplan eingehalten werden kann und betont, dass die zusätzlichen Kosten solide finanziert werden müssen.

**Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt** erläutert die Vorlage, betont das gute Krisenmanagement der GeNo in den vergangenen zwei Jahren und führt aus, dass der Teilersatzneubau nach dem jetzigen Stand Ende 2018 / Anfang 2019 in Betrieb genommen werden kann. Im Rahmen der Beratungen zur mittelfristigen Finanzplanung wird der Senat eine Aussage zur weiteren finanziellen Unterstützung der GeNo treffen.

**Herr Schober (DIE LINKE)** bittet darum, dass das Thema auf die Tagesordnung der kommenden Deputationssitzung Ende August gesetzt wird, damit ausführlich hierzu debattiert werden kann.

**Beschluss:**

Die städtische Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den anliegenden Bericht „Teilersatzneubau am Klinikum Bremen-Mitte: Bericht über den Risikobericht IV“ in der am 06. Juni 2017 beschlossenen Fassung zur Kenntnis.

- **Herr Bensch (CDU)** bittet um einen kurzen mündlichen Bericht zur Besetzung der Geschäftsführung der GeNo.

– nicht öffentlich –

---

Vorsitzender

---

Protokollführer